

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 15.10.2013

Antragsnr.: 157/2013

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: VI

mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Antrag zum UVPA Fahrrad-Abstellanlagen am Bahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die beiden Fahrradabstellanlagen in der (Nord-)Westlichen Stadtmauerstraße bieten ein Bild des Grauens. Sie sind völlig überlastet und werden zudem noch von vielen Fahrradleichen belegt.

Die Flächen, auf denen sich die beiden Anlagen befinden, sind im Eigentum der Stadt Erlangen. Wir beantragen daher, dass auf diesen Flächen moderne Doppelstockparker aufgestellt werden.

Dadurch wird das Angebot an Stellplätzen erhöht. Wichtiger ist jedoch, daß es keine unzugänglichen Müllräume mehr geben wird: Vor einer Doppelstockanlage kann man keine Fahrräder mehr unterbringen, da diese den Einstell- und Entnahmevorgang unmöglich machen würden und von den Nutzern der Anlage gar nicht geduldet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

Robert Thaler
Sprecher für
Stadtentwicklung und
Bauwesen

f.d.R. Gary Cunningham
Geschäftsführer der SPD-Fraktion

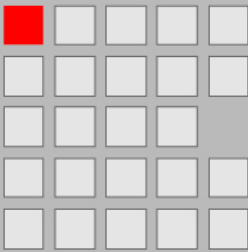
Datum
15.10.2013

AnsprechpartnerIn
Dr. Florian Janik

Durchwahl
0176 23533630

Seite
1 von 2





Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de



Lageplan des Bahnhofsgeländes. Rot markiert sind die Fahrradabstellanlagen in der westlichen Stadtmauerstraße.

Datum
15.10.2013

AnsprechpartnerIn
Dr. Florian Janik

Durchwahl
0176 23533630

Seite
2 von 2



Aktuelle Situation im Bereich der Fahrradabstellanlagen.



Zum Vergleich: Moderne Fahrradabstellanlagen in Pasing (links) und Groningen (rechts).